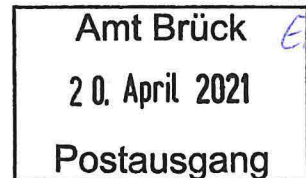


08. MRZ. 2021



**Anwesende:**

Haushaltsausschuss:

Herr Schomburg, Frau Schulz, Herr Seibicke (Gemeindevertreter)  
Herr Ebel, Herr Köhler, Herr Krüger, Frau Michel (berufene Bürger)

Gäste: Frau Boese (Amt Brück), Herr Kreibich (Bürgermeister), Frau Pollak (Gemeindevertreterin), Frau Schlesinger (Gemeindevertreterin), Herr Janthur (Gemeindevertreter), darüber hinaus keine weitere Bürgerbeteiligung

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird eröffnet durch Herrn Schomburg.

**2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Anwesenheit**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird von Herrn Schomburg festgestellt.  
Herr Schomburg stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**3. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

**4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

Herr Kreibich informiert, dass

- der Gutachterausschusses des Landkreises aktuell den Wert für Bauland in der gesamten Ortslage mit 100 € je m<sup>2</sup> ermittelt hat; für das Gewerbegebiet wurde ein aktueller Preis von 25 € je m<sup>2</sup> ermittelt
- eine stellvertretende ITBA-Leiterin gesucht wird; es sind drei Bewerbungen eingegangen
- am 23. März der erste Termin mit dem Generalplaner für den Schulneubau stattfindet
- der Grundstückstausch für die IL 18 neu durch das Problem belastet ist, dass eine Bauvoranfrage für den möglichen neuen Standort abschlägig beschieden wurde, und zunächst ein B-Plan zu erstellen und zu genehmigen sei; vor diesem Hintergrund ist ein Termin beim Landrat angestrebt, an dem der Amtsdirektor und er selbst teilnehmen werden, um eine Lösung zu finden, da mögliche Fördermittel in ihrer zeitlichen Dimension verfallen könnten
- alle Fördermittelanträge für die auf der Tagesordnung stehenden Bauentscheidungen (Beleuchtung „Tränkeweg“ und „Am Spechthammer“ fristgerecht gestellt wurden.

Frau Boese informiert, dass

- es für das Haushaltsergebnis 2020 der Gemeinde eine erste Tendenzaussage gibt, wenn auch noch nicht alle Buchungen erfolgt sind. Aktuell liegt der Überschuss bei 400 T€, der sich noch ändern kann; bei 359 T€ weniger Einzahlungen wurde rd. 1,1 Mio. € weniger ausgezahlt als geplant, u.a. ist dies darin begründet, dass nicht alle geplanten Maßnahmen durch das Amt Brück umgesetzt wurden. Bei den investiven Mitteln sind höhere Einzahlungen aus Fördermitteln zu verzeichnen, zudem wirkte mit 116 T€ der Verkauf der noch gehaltenen Anteile an einem Energieunternehmen in 2020
- sich der für Anfang 2021 erwartete Zahlungsmittelbestand der Gemeinde in Höhe von 1,2 Mio. voraussichtlich bestätigt; zum 31.12.2020 lag der Betrag bei 2,5 Mio. €, nach Übertragung der beschlossenen, aber noch nicht ausgeführten Maßnahmen etc. kommt man dem geplanten Zahlungsmittelbestand zum Anfang des Jahres 2021 sehr nahe, zumal auch bereits Verkaufserlöse eingeflossen sind, die erst für 2021 erwartet wurden

**Protokoll der Sitzung des Haushaltsausschusses der Gemeinde Borkheide  
am 2. März 2021, Großer Saal im Hotel Fliegerheim  
Zeit: 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr**

- im Haushalt für 2021 bereits vor dem Hintergrund der Corona-Krise die Gewerbesteuereinnahmen reduziert und mit 680 T€ eingestellt wurden; die vom Finanzamt aktuell angeordneten und übermittelten Gewerbesteuervorauszahlungen liegen bei 383 T€, hier zeichnet sich ein Fehlbetrag zur Planung von 297 T€ ab. Frau Boese kommentiert, dass hier die Ausgleichszahlungen des kommunalen Rettungsschirms abzuwarten sind. Dieser gleicht allerdings nicht die Ist-Ausfälle ab, sondern Durchschnittswerte auf Datenerhebungen der vergangenen Jahre

**5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 17. November 2020**

Es liegen keine Einwendungen vor. Das Protokoll wird genehmigt.

**6. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter: ./.**

**7. Einwohnerfragestunde: ./.**

**8. Bh-20-141/21 Zustimmung – Beschleunigung Jahresabschlüsse für die Jahre 2018 bis 2020  
Der Haushaltsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, gem. Beschlussvorlage zu beschließen.**

**9. Bh-10-142/21 Beitragserstattung für ITBA- und KITA-Gebühren rückwirkend zum 1.1.2021 (Antrag der GV Frau Renner, Frau Schulz und Herrn Mika)**

Herr Schomburg informiert, dass das Amt Brück in der Vorlage empfohlen hat, den Beschluss erst zu fassen, wenn die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde detailliert darstellbar sind.

Frau Boese rät von einem Beschluss aktuell dringend ab, da die Gemeinde sich im Haushaltssicherungskonzept gegenüber der Kommunalaufsicht vor dem Hintergrund des Schulneubaus verpflichtet hat, alles zu tun, die Haushaltslage zu verbessern. Ohne Kenntnis der Höhe der Kosten sieht sie einen Verstoß gegen die Zusagen im Haushaltssicherungskonzept.

Herr Seibicke verweist auf die in Erstellung befindliche Richtlinie des Landes hierzu. Eine Entscheidung der Gemeinde sollte konform gehen mit der Richtlinie. Herr Kreibich spricht erste Berechnungen an, aus denen sich ein deutliches Risiko für den Gemeindehaushalt ergeben könnte, würde man die Landesrichtlinie nicht beachten.

Frau Boese sagt auf Frage von Herrn Schomburg für die kommende Sitzung des HHA Berechnungen zu, um das Kostenrisiko besser fassen zu können.

**Der Haushaltsausschuss empfiehlt der Gemeinde Borkheide einstimmig, Vorlage und Beschluss zurückzustellen.**

**10. Förderung Schulneubau: umfassende Information zum Stand**

Frau Boese führt aus, dass Stand 24.2.2021 lt. Aussage der ILB im 2. Quartal 2021 ein Fördermittelprogramm mit entsprechenden Klarstellungen vorliegen soll.

Frau Schlesinger fragt, ob in dem Projektausschuss der Gemeinde zum Schulneubau ein Baufachmann vertreten ist, und ob der Projektausschuss ggf. erweitert werden sollte.

Herr Kreibich benennt die Zusammenstellung des Projektausschusses, der in der Gemeindevertretung abgestimmt wurde. Der Fachbereich „Bauen“ des Amtes ist vertreten. Änderungen sind aktuell nicht vorgesehen.

**11. Bh-00-120/20 Digitalisierung des Sitzungsdienstes der Gemeinde Borkheide im Haushaltsjahr 2021 (Version 2)**

Herr Schomburg fragt, warum die berufenen Bürger nicht ebenfalls digitalisiert werden können und weiter mit Papier agieren sollen. Herr Ebel unterstützt dies, Herr Köhler wünscht sich als berufener Bürger zumindest die gleichen digitalen Zugänge wie die Gemeindevertreter. Herr Schomburg hinterfragt zudem die Abschreibungspraxis über die Laufzeit des Wahlzeitraumes, in der Wirtschaft werden Anschaffungen von 500 € im ersten Jahr als Geringwertige Wirtschaftsgüter vollständig abgeschrieben.

Frau Boese argumentiert mit anderen Afa-Regularien in der öffentlichen Verwaltung. Dass berufene Bürger nicht in die Digitalisierung einbezogen sind, beruht auf Kreis- bzw. Landesvorgaben.

Herr Kreibich informiert über seine Erfahrungen im Amtsausschuss.

**Der Haushaltsausschuss empfiehlt der Gemeinde mit 2 Zustimmungen und 1 Enthaltung, dem Beschluss zuzustimmen.**

**12. Bh-00-146/21 Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Borkheide**

Herr Schomburg verweist darauf, dass die Neufassung Folge eines entsprechenden Digitalisierungsbeschlusses wäre, um die 500 € Zuschuss an die Gemeindevertreter zur Anschaffung von IT-Hardware im Rahmen der Digitalisierung rechtlich abzusichern.

**Der Haushaltsausschuss empfiehlt der Gemeinde mit 2 Zustimmungen und 1 Enthaltung, dem Beschluss zuzustimmen.**

**13. Bh-00-147/21 Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Borkheide**

Herr Schomburg verweist darauf, dass die Neufassung die zuvor empfohlene Umsetzung der Digitalisierung für die Gemeindevertretung rechtlich absichert.

**Der Haushaltsausschuss empfiehlt der Gemeinde mit 2 Zustimmungen und 1 Enthaltung, dem Beschluss zuzustimmen.**

**14. Bh-30-139/21 Errichtung E-Ladesäulen**

Herr Seibicke kritisiert den geplanten Standort Bahnhof, da hierdurch Parkplätze für Pendler wegfallen könnten. Herr Seibicke kritisiert zudem das technische Konzept und rechnet vor, dass die Lösung in der Vorlage ein Verlustgeschäft für die Gemeinde ist. Frau Pollak verweist darauf, dass es eine Ladestation im Gewerbegebiet gibt. Für und Wider werden diskutiert.

**Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung bei 2 Zustimmungen und 1 Enthaltung: Das Konzept ist weiter zu verfolgen.**

**Kostenneutralität für die Gemeinde ist dabei sicherzustellen, ggf. mit Pachtvertrag mit einem Betreiber bzw. dem Errichter. Dies gilt auch für die Anschlusssicherheit der Ladesäulen an das öffentliche Energienetz. Auch dies ist in einem Vertrag mit Betreiber oder Errichtern festzuschreiben.**

**Der Standort Bahnhof für eine E-Ladestation ist zu überprüfen, ggf. bietet sich die Nähe des Markplatzes an.**

**15. Bh-30-145/21 Schiebeleistungen / Reparaturen nicht ausgebauter Straßen**

Herr Seibicke bittet um Ergänzung der Vorlage dergestalt, dass die Schottereinbringung die Verkehrssicherheit, insbesondere für Fahrradfahrer, nicht gefährdet, und verweist auf Negativbeispiele.

Herr Kreibich erwidert, das heute aufgrund der gesetzlichen/baurechtlichen Vorgaben ein anderer Schotter zu verwenden ist als noch vor Jahren. Die Bedenken sind unbegründet.

**Protokoll der Sitzung des Haushaltsausschusses der Gemeinde Borkheide  
am 2. März 2021, Großer Saal im Hotel Fliegerheim  
Zeit: 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr**

Der HHA beschließt einstimmig der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Vorlage zu beschließen mit dem Hinweis, dass in den Beschluss mit aufgenommen werden soll, dass die Umsetzung – Material und Ausführung – so auszuführen ist, dass die Verkehrssicherheit aus dem Blickwinkel eines Fahrradfahrers gesichert ist.

**16. Bh-30-143/21 Bestätigung Genehmigungsplanung und Auftragsermächtigung Beleuchtung Am Spechthammer**

Der Haushaltsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gem. Vorlage zu entscheiden.

**17. Bh-30-144/21 Bestätigung Genehmigungsplanung und Auftragsermächtigung Beleuchtung Tränkeweg**

Der Haushaltsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gem. Vorlage zu entscheiden.

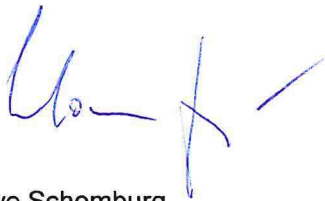
*(Hinweis des HHA: Im Absatz 1 des Beschlusstextes ist am Ende „und der Straße Am Uhlenhorst“ zu streichen, weil sachlich falsch).*

**18. Betriebskostenabrechnung 2019 der Hans-Grade-gesellschaft. Aktueller Stand der Überprüfung durch die Amtsverwaltung**

Frau Boese informiert, dass ihr noch keine Informationen vorliegen.

Herr Schomburg bittet um zügige Aufarbeitung und Information in der kommenden Gemeinderatssitzung, spätestens aber zur nächsten Sitzung des HHA.

Ende öffentlicher Teil: 20.12 Uhr



Uwe Schomburg

Vorsitzender des Haushaltsausschusses der Gemeinde Borkheide

Anlagen:

- Anwesenheitsliste